

Allgemeine Berechnung von rechteckigen Eisenbeton-Querschnitten auf Biegung mit Axialkraft

Autor(en): **Frauenfelder, Ernst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **119/120 (1942)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-52353>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT: Allgemeine Berechnung von rechteckigen Eisenbeton-Querschnitten auf Biegung mit Axialkraft. — Zum beschleunigten Ausbau unserer Wasserkraft. — Technische Fragen der Baustoffbewirtschaftung. — Pro Helvetia. — Drei Einfamilienhäuser in Zollikon bei Zürich. — Mit-

teilungen: Baueisen- und Zementrationierung. Zur Betrachtung schneller Vorgänge. Die magnetische Anomalie von Kursk. Zum Gedächtnis Mittelholzers. Kantonschul-Turnhallen in Zürich. S. I. A.-Sektion Fribourg. — Literatur. — Vortragskalender.

Allgemeine Berechnung von rechteckigen Eisenbeton-Querschnitten auf Biegung mit Axialkraft

Von ERNST FRAUENFELDER, Dipl. Ing. E. T. H., Münchenstein-Basel

In der Schweizerischen Bauzeitung, Bd. 79, S. 263* und 307* (27. Mai und 24. Juni 1922) ist von Ing. P. Pasternak ein Verfahren «zur Berechnung von Eisenbeton-Querschnitten auf einheitlicher tabellarischer Grundlage» veröffentlicht worden, das meines Erachtens in der Praxis zu wenig Beachtung und Eingang gefunden hat. Es beruht auf zwei Nomogrammen, bzw. einer Koeffizienten-Tabelle, die zur Dimensionierung und Spannungsberechnung von beidseitig bewehrten, bzw. einseitig zugbewehrten Rechteckquerschnitten dienen und sowohl für reine Biegung, als auch für Biegung mit Axialdruck und -Zug gelten.

Abgesehen von den interessanten mathematischen Ableitungen zur Berechnung der erwähnten Nomogramme befasste ich mich mit der Vervollständigung jener Dimensionierungstabelle für die einseitig zugbewehrten Rechteckquerschnitte, die ich seither wegen ihres einfachen Aufbaues, ihres grossen Geltungsbereiches und nicht zuletzt wegen ihrer vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten stets mit Vorteil gebraucht hatte.

Durch die Einführung der neuen Eidg. Vorschriften¹⁾ vom 14. Mai 1935 sind die von Ing. P. Pasternak aufgestellten Nomogramme und die Koeffizienten-Tabelle für $n = 20$ ungültig geworden, da bekanntlich der Verhältniswert für $n = E_e : E_b$ mit 10 in den Spannungsberechnungen zu berücksichtigen ist (Artikel 97). Angeregt durch die Vorteile dieses Dimensionierungsverfahrens, sowie durch die übersichtliche Ableitung der allgemeinen Bemessungsformeln, wie sie Prof. E. Mörsch in seinem Werk «Der Eisenbetonbau, seine Theorie und Anwendung»²⁾ gezeigt hat, bin ich dazu gekommen, die ursprünglich nur für einseitig zugbewehrte Eisenbeton-Querschnitte bestimmte Tabelle auf beidseitig bewehrte Querschnitte für $n = 10$ und $n = 15$ umzurechnen und zu erweitern.

Die nachstehenden Ableitungen folgen dem Gedankengang von Prof. Mörsch, sind aber mit den von Ing. Pasternak eingeführten Koeffizienten entwickelt worden, um den Zusammenhang mit der eingangs erwähnten Veröffentlichung zu wahren. Als neue Koeffizienten erscheinen der Wert α , der das Verhältnis zwischen dem Abstand h' der Eiseneinlagen vom Betonrand zur Nutzhöhe h angibt, sowie der Koeffizient K_3 , der im Zusammenhang mit den übrigen gegebenen Grössen (Querschnitt-Abmessungen und zulässige Spannungen) ohne weiteres die Berechnung der erforderlichen Druckarmierung F'_e gestattet (siehe Gl. 11).

Es sei noch betont, dass die hier entwickelten Bemessungsformeln nur für diejenigen Fälle gelten, wo die Resultierende der Normalkräfte ausserhalb des Kerns des ideellen Querschnittes angreift, im allgemeinen für

$$\min c = \frac{M}{N} \geq \frac{d}{3}$$

1. Allgemeine Bezeichnungen und Ableitung der Formel für die Querschnitt-Bemessung

Ersatz des auf den Mittelpunkt O des Betonquerschnittes (Stabaxe) bezogenen Biegemomentes M und der daselbst angreifenden Normalkraft N (Abb. 1) durch die im Abstand $c = \frac{M}{N}$ vom Mittelpunkt exzentrisch wirkende Kraft N (Abb. 2). Im folgenden gilt, wenn vor der Kraft N zwei Vorzeichen stehen, das obere für $N =$ Druckkraft, das untere für $N =$ Zugkraft. Bei gegebenen zulässigen Spannungen σ_b und σ_e ist das Spannungsbild nach Abb. 1 bekannt. Der Abstand der Nulllinie vom gedrückten Rand berechnet sich wie bei einfacher Biegung zu

$$x = \frac{n \sigma_b}{n \sigma_b + \sigma_e} h = \xi h \quad (1)$$

worin

$$\xi = \frac{n}{n + \gamma} \quad \text{und} \quad \gamma = \frac{\sigma_e}{\sigma_b} \quad (2)$$

$$h - \frac{x}{3} = \rho h = \left(1 - \frac{\xi}{3}\right) h \quad (3)$$

¹⁾ Siehe SBZ, Bd. 106, S. 59 (10. August 1935) und Bd. 107, S. 46 (1. Februar 1936).

²⁾ 6. Aufl., I. Band, 1. Hälfte, S. 417 (Konrad Wittwer, Stuttgart 1923).

Spannung in den gedrückten Eisen

$$\sigma'_e = n \sigma_b \frac{x - h'}{x} = \sigma_e \frac{x - h'}{h - x} \quad (4)$$

Spannung in den gezogenen Eisen

$$\sigma_e = n \sigma_b \frac{h - x}{x} = \gamma \sigma_b \quad (5)$$

Resultierende der Betonpressungen $D_b = \frac{b x}{2} \sigma_b$

Kraft in den Druckeisen $D_e = F'_e \sigma'_e$

Kraft in den Zugeisen $Z_e = F_e \sigma_e$

Wir führen nun ein neues Moment M_e ein und zwar bedeutet dies allgemein das Moment der in Abb. 2 exzentrisch wirkenden Druckkraft (+), bzw. Zugkraft (-) auf die gezogene Eiseneinlage F_e :

$$M_e = N (c \pm e) \quad (6)$$

Mit M_1 bezeichnen wir das Biegemoment, das der einfach bewehrte Rechteckquerschnitt $b d$ ohne Axialkraft N zur Erzeugung der Spannungen σ_b und σ_e aufnehmen könnte:

$$M_1 = \sigma_b \frac{b x}{2} \left(h - \frac{x}{3}\right) = K_1 b h^2 \sigma_b = K_2 b h^2 \sigma_e \quad (7)$$

worin

$$K_1 = \frac{1}{2} \rho \xi = \frac{1}{6} \frac{n(2n + 3\gamma)}{(n + \gamma)^2} \quad \text{bzw.} \quad K_2 = \frac{K_1}{\gamma} \quad (8)$$

Aus der Gleichheit zwischen den innern und äussern Kräften lassen sich in Bezug auf Abb. 2 folgende Beziehungen aufstellen:

- a) $M_e = N (c \pm e) = F'_e \sigma'_e (h - h') + \sigma_b \frac{b x}{2} \left(h - \frac{x}{3}\right)$
- b) $Z_e = D_b + D_e \mp N$

Aus der Momentengleichung a) folgt mit Hilfe von (7)

$$F'_e = \frac{M_e - M_1}{\sigma'_e (h - h')}$$

Durch Einführung der Bezeichnungen

$$b' = \frac{M_e}{K_1 \sigma_b h^2} = \frac{N (c \pm e)}{K_2 \sigma_e h^2} \quad (9)$$

$$\alpha = \frac{h'}{h} = \frac{d - 2e}{d + 2e} \quad (10)$$

$$e = \frac{d}{2} \frac{1 - \alpha}{1 + \alpha}$$

und mit Hilfe der Gleichungen (4) und (2) ergibt sich

$$F'_e = \frac{K_1 \sigma_b h^2 (b' - b) (h - x)}{\sigma_e (x - h') (h - h')} = \frac{K_1}{\gamma} \frac{h - x}{x - h'} \frac{b' - b}{h - h'} h^2 = \frac{K_1}{\gamma} \frac{1 - \xi}{\xi - \alpha} \frac{b' - b}{1 - \alpha} h$$

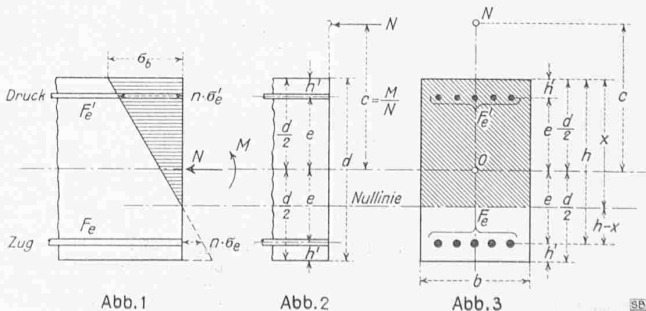
woraus der Querschnitt der Druckeiseneinlagen

$$F'_e = K_3 \frac{b' - b}{1 - \alpha} h \quad (11)$$

$$K_3 = \frac{K_1}{\gamma} \frac{1 - \xi}{\xi - \alpha} = \frac{K_1}{n - \alpha (n + \gamma)} \quad (12)$$

Aus der Kräftegleichung b) folgt:

$$F_e = \frac{D_b + D_e \mp N}{\sigma_e} = \frac{b x}{2} \frac{\sigma_b}{\sigma_e} + F'_e \frac{\sigma'_e}{\sigma_e} \mp \frac{N}{\sigma_e}$$



Ferner lässt sich aus (4) und (5) die Beziehung ableiten

$$\frac{\sigma'_e}{\sigma_e} = \frac{x-h'}{h-x} = \frac{\xi-\alpha}{1-\xi} = \frac{K_1}{\gamma K_3} = \frac{K_2}{K_3}$$

sodass

$$F_e = \frac{bh}{2\gamma} + F'_e \frac{K_2}{K_3} \mp \frac{N}{\sigma_e}$$

woraus der Querschnitt der Zugeiseneinlagen

$$F_e = \mu \frac{bh}{100} + K_2 \frac{b'-b}{1-\alpha} h \mp \frac{N}{\sigma_e} \quad (13)$$

$$\mu = 50 \frac{\xi}{\gamma} = \frac{50n}{\gamma(n+\gamma)} = \frac{100K_2}{\rho} \quad (14)$$

In Gleichung (13) bedeutet das *erste Glied* die Eiseneinlage im einfach bewehrten und nur auf Biegung allein beanspruchten Rechteckquerschnitt, dessen Armierung nach den sonst üblichen Bezeichnungen

$$h = r \sqrt{\frac{M}{b}} \text{ und } F_e = t \sqrt{M b}$$

sich berechnet zu $F_{e1} = t \sqrt{M_1 b} = \frac{t}{r} b h$

oder nach den Bezeichnungen von Prof. Dr. M. Ritter in seinen «Tabellen zur Berechnung von Eisenbetonkonstruktionen»³⁾

$$F_{e1} = \frac{c_4}{c_3} b h = \mu b h \quad (\mu \text{ in } \rho_{lc})$$

Das *zweite Glied* stellt die Zugarmierung dar, die erforderlich ist, um dem Moment der Druckarmierung in bezug auf die Nulllinie das Gleichgewicht zu halten, denn setzt man zur Abkürzung

$$F_{e2} = F'_e \frac{K_2}{K_3}$$

so ergibt sich mit den Bezeichnungen aus Gl. (12)

$$F_{e2} (1 - \xi) = F'_e (\xi - \alpha) \text{ oder } F_{e2} (h - x) = F'_e (x - h')$$

Wie leicht einzusehen ist, bedeutet das *dritte Glied* den Einfluss der in den Zugeisen direkt wirkenden Normalkraft (— für Druckkraft, + für Zugkraft).

Die Dimensionierungstabellen⁴⁾ für $n = 10$ und $n = 15$ gehen vom Verhältniswert $\gamma = \sigma_e : \sigma_b$ der zulässigen Eisen- und Beton-Spannungen und nicht von bestimmten Spannungswerten für σ_e und σ_b aus, wodurch ihnen eine vielseitigere und ausgedehntere Anwendungsmöglichkeit gegeben wird, was bei den in ziemlich weiten Grenzen schwankenden Spannungswerten für Eisen und Beton nach den schweizerischen Vorschriften von 1935 und den deutschen Bestimmungen von 1932, sowie den seither durch die Kriegswirtschaft bedingten Aenderungen als Vorteil zu betrachten ist. Grundsätzlich haben die Tabellen gegenüber 1922 ihren Aufbau beibehalten: sie enthalten neben der Eingangskolonne für $\gamma = \sigma_e/\sigma_b$ die Werte ξ , ρ , K_1 , K_2 und μ . Neu hinzugekommen sind die Werte K_3 , die bei der Dimensionierung der Druckarmierung gebraucht werden, und zwar für sechs verschiedene Verhältnisse $\alpha = h'/h$, je nachdem die Druckeisen F'_e im Vergleich zur Nutzhöhe h näher oder weniger nahe am gedrückten Betonrand liegen. Die Tabellen I und II könnten beliebig unterteilt, bzw. erweitert werden. Die Praxis hat jedoch gezeigt, dass dies im allgemeinen wegen der Zuschläge, die bei der Dimensionierung von Eisenbeton-Querschnitten gemacht werden, nicht notwendig ist und bei Zwischenwerten eine geradlinige Interpolation genügt. Für allenfalls vorkommende Fälle, die eine Extrapolation der Tabellenwerte erfordern, können diese mit Hilfe der in folgender Zusammenstellung angegebenen Formeln nachgeprüft werden.

Berechnung der Tabellenwerte:

$$\begin{aligned} \alpha &= \frac{h'}{h} \\ \gamma &= \frac{\sigma_e}{\sigma_b} = \frac{50 \xi}{\mu} \\ \xi &= \frac{n}{n+\gamma} = \frac{n \sigma_b}{n \sigma_b + \sigma_e} \\ \rho &= 1 - \frac{\xi}{3} = \frac{2n+3\gamma}{3(n+\gamma)} \\ K_1 &= \frac{1}{2} \rho \xi = \frac{1}{6} \frac{n(2n+3\gamma)}{(n+\gamma)^2} \\ K_2 &= \frac{K_1}{\gamma} = \frac{\mu \rho}{100} \\ K_3 &= \frac{K_1}{n - \alpha(n+\gamma)} \\ \mu &= 50 \frac{\xi}{\gamma} = \frac{50n}{\gamma(n+\gamma)} \end{aligned}$$

³⁾ Zürich 1935, siehe SBZ, Bd. 106, S. 70 (10. August 1935).

⁴⁾ Abzüge der Tabelle I oder II im Normalformat, sowie ein durchgerechnetes Beispiel zu Abschnitt 1 für $n = 10$ können zum Preise von 2 Fr. pro Stück plus Porto vom Verfasser (Schmidholzstrasse 57) bezogen werden.

Tabelle I. Koeffizienten zur Berechnung von rechteckigen, beidseitig bewehrten Eisenbeton-Querschnitten für Biegung mit Axialkraft; $n = 10$

γ	ξ	ρ	K_1	K_2	K_3 wenn $\alpha = h'/h =$						μ
					0,04	0,06	0,08	0,10	0,12	0,14	
10	0,5000	0,8333	0,2083	0,02083	0,02264	0,02347	0,02430	0,02513	0,02596	0,02679	2,500
11	4,762	8,413	2,003	1,821	2,187	2,292	2,407	2,535	2,678	2,837	2,165
12	4,545	8,485	1,928	1,607	2,114	2,222	2,340	2,471	2,620	2,787	1,894
13	4,348	8,551	1,859	1,430	2,047	2,156	2,278	2,414	2,567	2,742	1,672
14	4,167	8,611	1,794	1,281	1,984	2,096	2,220	2,360	2,520	2,702	1,488
15	4,000	8,667	1,733	1,156	1,924	2,039	2,167	2,311	2,476	2,657	1,333
16	3,846	8,718	1,677	1,048	1,871	1,986	2,117	2,266	2,437	2,626	1,202
17	3,704	8,765	1,623	0,953	1,820	1,937	2,070	2,224	2,401	2,610	1,089
18	3,571	8,810	1,573	8,740	1,772	1,891	2,027	2,185	2,369	2,587	0,9921
19	3,448	8,851	1,526	8,031	1,726	1,847	1,987	2,149	2,340	2,569	0,9074
20	3,333	8,889	1,481	0,07407	1,684	1,807	1,949	2,071	2,216	2,354	0,8333
21	3,226	8,925	1,439	6,855	1,643	1,768	1,914	2,036	2,232	2,363	7,680
22	3,125	8,958	1,400	6,362	1,605	1,732	1,881	2,058	2,272	2,356	7,002
23	3,030	8,990	1,362	5,922	1,569	1,698	1,851	2,085	2,255	2,352	6,588
24	2,941	9,020	1,326	5,527	1,535	1,666	1,822	2,010	2,241	2,351	6,127
25	2,857	9,048	1,293	5,170	1,503	1,636	1,795	1,988	2,022	2,354	5,714
26	2,778	9,074	1,260	4,847	1,472	1,608	1,770	1,969	2,119	2,351	5,342
27	2,703	9,099	1,230	4,554	1,443	1,583	1,747	1,952	2,212	2,351	5,005
28	2,632	9,123	1,200	4,287	1,416	1,555	1,725	1,936	2,207	2,352	4,699
29	2,564	9,145	1,172	4,043	1,389	1,531	1,704	1,922	2,204	2,353	4,421
30	2,500	9,167	1,146	3,819	1,364	1,508	1,685	1,910	2,023	2,354	4,167
31	2,439	9,187	1,120	3,614	1,340	1,484	1,667	1,899	2,205	2,350	3,934
32	2,381	9,206	1,096	3,425	1,317	1,465	1,651	1,890	2,210	2,350	3,720
33	2,326	9,225	1,073	3,250	1,296	1,446	1,635	1,882	2,216	2,351	3,524
34	2,273	9,242	1,050	3,089	1,275	1,427	1,621	1,876	2,225	2,351	3,342
35	2,222	9,259	1,029	2,939	1,255	1,409	1,608	1,871	2,023	2,351	3,175
36	2,174	9,275	1,008	2,801	1,236	1,393	1,595	1,867	2,250	2,352	3,019
37	2,128	9,290	0,988	2,671	1,217	1,377	1,584	1,865	2,247	2,352	2,875
38	2,083	9,306	9,693	2,551	1,200	1,361	1,574	1,864	2,284	2,352	2,741
39	2,041	9,320	9,510	2,438	1,183	1,347	1,564	1,865	2,308	2,352	2,616
40	2,000	9,333	9,333	2,333	1,167	1,333	1,556	1,867	2,023	2,353	2,500
41	1,961	9,346	9,163	2,235	1,151	1,320	1,548	1,870	2,362	2,354	2,391
42	1,923	9,359	8,999	2,143	1,136	1,308	1,541	1,875	2,393	2,354	2,289
43	1,887	9,371	8,841	2,056	1,122	1,296	1,535	1,881	2,429	2,354	2,194
44	1,852	9,383	8,688	1,974	1,108	1,285	1,530	1,889	2,468	2,354	2,104
45	1,818	9,394	8,540	1,898	1,095	1,275	1,525	1,898	2,512	2,354	2,020
46	1,786	9,405	8,397	1,825	1,082	1,265	1,521	1,908	2,560	2,354	1,941
47	1,754	9,415	8,259	1,757	1,070	1,255	1,518	1,921	2,614	2,354	1,866
48	1,724	9,425	8,125	1,693	1,058	1,246	1,516	1,935	2,673	2,354	1,796
49	1,695	9,435	7,996	1,632	1,047	1,238	1,514	1,950	2,738	2,354	1,730
50	1,667	9,444	7,870	1,574	1,036	1,230	1,514	1,968	2,811	2,354	1,667

Bei der Verwendung der Koeffizienten-Tabellen I und II ist darauf zu achten, dass die Dimensionen einheitlich in cm und kg (bzw. cm², kg/cm² und cmkg) in die Formeln einzuführen sind.

In den folgenden Abschnitten sind die Dimensionierungsformeln für einige Spezialfälle, die jedoch in der Praxis häufig vorkommen, zusammengestellt. Sie sind aus den allgemeinen Formeln des ersten Abschnittes abgeleitet und bedürfen weiter keiner besonderen Erläuterungen.

2. Dimensionierungsformeln für Biegung mit Axialdruck (und -zug) und einseitiger Bewehrung

a) Gegeben: $M_e = N (c \pm e)$, N , b , σ_e und σ_b
 Gesucht: h , F_e (event. x)

Lösung: Mit $\gamma = \frac{\sigma_e}{\sigma_b}$ folgen aus der Tabelle K_1 (oder K_2), μ und ξ

$$h = \sqrt{\frac{M_e}{K_1 b \sigma_b}} = \sqrt{\frac{M_e}{K_2 b \sigma_e}} \quad (15)$$

$$F_e = \mu \frac{bh}{100} \pm \frac{N}{\sigma_e} \quad (16)$$

$$x = \xi h \quad (1)$$

Anmerkung: Ist h gegeben und b gesucht, so gelten (1), (16) und

$$b = \frac{M_e}{K_1 \sigma_b h^2} = \frac{M_e}{K_2 \sigma_e h^2} \quad (17)$$

b) Gegeben: $M_e = N (c \pm e)$, N , b , h , σ_e
 Gesucht: σ_b , F_e (event. x)

Lösung: $K_2 = \frac{M_e}{\sigma_e b h^2}$; aus der Tabelle folgen γ , μ und ξ

$$F_e = \mu \frac{bh}{100} \mp \frac{N}{\sigma_e} \quad (16)$$

$$\sigma_b = \frac{\sigma_e}{\gamma} \quad x = \xi h \quad (5) \text{ und } (1)$$

Auch hier gilt wie im Abschnitt 1 das obere Vorzeichen, wenn N eine Druckkraft, bzw. das untere Vorzeichen, wenn N eine Zugkraft ist.

Tabelle II. Koeffizienten zur Berechnung von rechteckigen, beidseitig bewehrten Eisenbeton-Querschnitten für Biegung mit Axialkraft, n = 15

Table with columns for gamma, xi, q, K1, K2, K3 (for alpha = h'/h = 0.04, 0.06, 0.08, 0.10, 0.12, 0.14), and mu. Rows range from 10 to 50.

Tabelle III. Verhältnis beta = b' : b, damit symmetrische Armierung Fe' = Fe erforderlich wird

Table with columns for alpha = 0.06, 0.10, 0.14 and rows for gamma = 15, 20, 25, 30, 40, 50. It shows values for n=10 and n=15.

Aus Gl. (21) können wir eine Beziehung ableiten, die uns besagt, wievielfach grösser die erforderliche Balkenbreite b' für einseitige Zugarmierung nach Gl. (18) sein darf, damit die Druckarmierung nicht grösser wird als die Zugarmierung.

Darnach ist

beta = b'/b = 1 + mu/100 * (1-alpha)/(K3-K2) (23)

Aus Tabelle III ist ersichtlich, welche Grössenordnung dieses Verhältnis für verschiedene Werte von gamma annehmen kann.

4. Dimensionierungsformeln für reine Biegung, mit nur einseitiger Zugarmierung

a) Bemessungsfall 1. Gegeben: M, b, sigma_e, sigma_b. Gesucht: Fe, h und event. x = xi h

h = sqrt(M / (K1 * b * sigma_b)) = sqrt(M / (K2 * b * sigma_e)) (24)

Fe = mu * M / (100 * b * h) = gamma * (n + gamma) / 2 * M / (b * h) (25)

b) Bemessungsfall 1a. Gegeben: M, h, sigma_e, sigma_b. Gesucht: Fe, b und event. x = xi h

b = M / (K1 * sigma_b * h^2) = M / (K2 * sigma_e * h^2) (26)

c) Bemessungsfall 2. Gegeben: M, b, h, sigma_e. Gesucht: Fe und sigma_b

K2 = M / (sigma_b * b * h^2) (27)

sigma_b = sigma_e * gamma (5)

Fe = mu * M / (100 * b * h) = K2 / q * M / (b * h) (28)

Anmerkung: Bei schwacher Armierung ist angenähert:

xi <= 0,15, q >= 0,95. mu <= 100 * K2 / 0,95 = 105,3 * K2 (29)

Fe = mu * M / (100 * b * h) <= M / (sigma_e * 0,95 * h) (30)

d) Bemessungsfall 2a. Gegeben: M, b, h, sigma_b. Gesucht: Fe und sigma_e

K1 = M / (sigma_b * b * h^2) (31)

sigma_e = gamma * sigma_b (5)

Fe = mu * M / (100 * b * h) = K1 / q * M / (b * h) (28)

e) Bemessungsfall 3. Gegeben: M, b, Fe, sigma_e. Gesucht: h und sigma_b

Berechne durch Probieren mit der Tabelle: mu = (sigma_e * Fe^2) / (M * b) * 100 * q (32)

(in erster Annäherung: q = 0,88 + 0,90) K2 und gamma aus Tabelle,

dann ist: h = sqrt(M / (K2 * b * sigma_e)) (24)

oder h = (100 * Fe) / (mu * b) aus (28)

und sigma_b = sigma_e / gamma (5)

Es sei noch erwähnt, dass sich die vorstehenden Unterlagen (Ableitungen und Tabellen I und II) auch für die Spannungs-berechnung von rechteckigen Eisenbetonquerschnitten eignen. Mit den Tabellen kann auch sehr rasch der minimale Bewehrungssatz (Fe + Fe') minimum bestimmt werden. Bekanntlich tritt dieser nicht bei sigma_e max auf, sondern meist bei einer wesentlich niedrigeren Eisenzugspannung. Einige wenige Berechnungen mit verschiedenen sigma_e bei gleichen sigma_b, also Variation von gamma, ermöglichen die Bestimmung dieses Minimums.

3. Dimensionierungsformeln für reine Biegung mit Armierung in der Zug- und Druckzone^5)

a) Gegeben: M, b, h, h', sigma_e, sigma_b und alpha = h'/h

Gesucht: Fe und Fe' (event. x)

Lösung: Mit gamma = sigma_e / sigma_b folgen aus der Tabelle K1, K2, K3, mu und xi

b' = M / (K1 * sigma_b * h^2) = M / (K2 * sigma_e * h^2) > b (18)

= erforderliche Balkenbreite für einseitige Zugarmierung, also ohne Fe' (nach Gl. 17). Siehe auch die Bemerkungen zu Gl. (21).

Fe' = K3 * (b' - b) / (1 - alpha) * h (11)

Fe = mu * (b * h) / 100 + Fe' * K2 / K3 (19)

Lage der Nulllinie: x = xi h (1)

Hebelarm der inneren Kräfte: z = (b' / e + (b' - b) / (1 - alpha)) * h (20)

b) Für symmetrische Armierung gilt die Beziehung:

mu * (b * h) / 100 * (1 - alpha) = (M / (K2 * sigma_e * h) - b * h) * (K3 - K2)

Gegeben: M, h, h', sigma_e, sigma_b, alpha = h'/h

Gesucht: b, Fe = Fe' und x = xi h

Lösung: Bestimme zu gamma = sigma_e / sigma_b die Tabellenwerte K1, K2, K3, mu und xi

b = M / (K2 * sigma_e * h^2 * (1 + mu/100 * (1-alpha)/(K3-K2))) (21)

Fe = Fe' = mu * b * h / 100 * K3 / (K3 - K2) (22)

5) Vgl. hierzu: «Bemessung doppelt bewehrter Rechteckquerschnitte» von Ing. J. Blazek, Prag, in «Beton und Eisen», 29. Jahrgang, Heft 19 vom 5. Oktober 1930, S. 350 bis 351.